

KIRMES

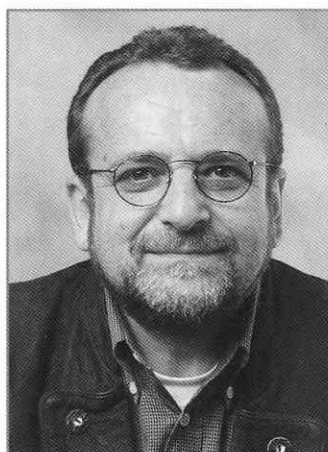
Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2005 markiert in der Geschichte der Kirmesgesellschaft eine wichtige Zäsur: „Kirmes-Big-Boss“ Karl Holl hat es geschafft, sein Amt als Vorsitzender in jüngere Hände übergeben zu können. Er ist jetzt verdienstermaßen Ehrenvorsitzender, bleibt aber der Kirmes sicher noch erhalten. Wir vom Kirmes-Magazin - und ich als „Chefredakteur“ ganz besonders - haben dir, lieber Karl, viel zu danken: für die jahrzehntelange Unterstützung, für die vielen Artikel, für die freie Hand, die du uns gelassen hat. In der Tat ist die Kirmes auf immer mit „deinem Lebenswerk“ verbunden. Der Dank aller Horchheimerinnen und Horchheimer ist dir daher gewiss.

Der neuen Vorsitzenden Marion Junker, die bis jetzt schon mit viel Engagement ans Werk gegangen ist und sich auf ihre Feuertaupe an der diesjährigen Kirmes freut, und dem neuen Vorstand wünschen wir eine allzeit glückliche Hand. Es wäre schön, wenn unser Kirmes-Schiff auch in Zukunft immer unter vollen Segeln fahren könnte.

In diesem Jahr gibt es übrigens ein Jubiläum zu feiern: 25 Jahre Kirmes im Mendelssohnpark! Wer hätte das je gedacht? Erinnern Sie sich noch? 1979 war das Jahr der „Katastrophen-Kirmes“. Kaum einer hätte noch einen Pfifferling auf die Zukunft des Traditionsfestes gegeben. Den Kirmes-Obernen kam Gott sei Dank mit dem neuen Kirmes-Platz Mendelssohn-Park die richtige Idee, die aber auch nur als „Zangengeburt“ und dank der Unterstützung des damaligen Oberbürgermeisters Willi Hörter realisiert werden konnte.

Der Kelch der Freude hierüber wird seit einiger Zeit aber auch wieder mit Wermutstropfen gefüllt. Sozusagen „rechtzeitig“ zu diesem Jubiläum geht ein Donnergrollen durch Horchheim. Die aktuellen Brandherde - Emser Straße,



Rewe-Markt, Nutzung des ehemaligen Pretzelgeländes in der Reiffenbergstraße bzw. des alten Mendelssohn-Sportplatzes - sorgen derzeit für viel Unruhe und Diskussionsstoff. Informationen hierüber finden Sie im Artikel von Jochen Hof auf Seite 33. Es bleibt abzuwarten, ob und wie dieser Gordische Knoten im Interesse aller Beteiligten überhaupt gelöst werden kann.

Wie in jedem Jahr haben wir uns um eine möglichst breite Palette interessanter Themen im Kirmes-Magazin bemüht. Im Bereich „Geschichte“ ist u. a. der Artikel von Petra Weiß vom Stadtarchiv Koblenz über die Gneisenau-Kaserne als Lager für „Displaced Persons“ nach dem Zweiten Weltkrieg zu empfehlen. Ein Thema, das bisher in der Horchheimer, aber auch in der Koblenzer Geschichte noch nicht aufgearbeitet war. Sollten Sie zu diesem Thema noch weitere Hinweise haben, können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen.

Ansonsten blättern Sie doch ganz einfach durch: Sie werden viel Interessantes aus der Geschichte von und dem Leben in Horchheim finden.

Ihnen viel Spaß beim Schmökern und schöne Tage sowie gute Gespräche an der Horchheimer Kirmes!

Hans Josef Schmidt

INHALT

Von Fest zu Fest	4
Sportsplitter	9
Augen - Blicke	15
Nahaufnahmen aus der Ferne	
Kirmesgesellschaft St. Maximinus in neuem Vorstandsgewand	19
Rund um Hinterwald	21
Vierzig „Holle“-Jahre	22
Die Mittelstraße	26
Heute Bolzplatz, morgen Nah-Kauf, übermorgen Bauruine?	33
Das Drückmaschinchen	39
Horchheim aus dem Pappkarton	41
Professor Jakob Beckenkamp	43
Die „Hoschmer Küch“	46
Neues von der Feuerwehr	48
Ein Hotel für alle Fälle (Krust)	50
Der vom Stein-, später Umbscheiden'sche Hof	54
Gratulationen	61
New Yorker Stadtneurotiker	67
Im Erzgebirge	71
Persönliches	75
Jacques Sevrin - 80 Jahre	78
Eine Kaserne als Wartesaal	82
10 Jahre in Horchheim - Pastor Thomas Gerber	90
„Warum denn gerade nach Israel?“	92
Top News - Chronik	96
Jubilare	97
Bücherecke - Aktuell	98
Panoptikum	99

IMPRESSUM

Herausgeber: Horchheimer Kirmesgesellschaft St. Maximinus e. V.
Konto-Nr. 139 411 227, Sparkasse Koblenz, BLZ 570 501 20

Gesamtleitung: Hans Josef Schmidt

Textbeiträge: Karl-Walter Fußinger, Thomas Gerber, Manfred Gillissen, Ralf A. Glöckner, Rolf Heckelsbruch, Joachim Hof, Karl Holl, Thomas Hüllen, Marion Juncker, Hans Lehnet, Andreas Mandt, Hans-Gerd Melters, Josef Müller, Heinz-Georg Oster, Hans Josef Schmidt, Robert Stoll, Lars Weinbach, Petra Weiß

Fotos: Gilbert Fein, Joachim Hof, Karl-Heinz Melters, Robert Stoll, privat; Ortsmuseum der Heimatfreunde; Stadtarchiv Koblenz

Anzeigen: Susana und Ivo Holl, Heinz-Georg Oster, Jörg-Peter Oster, Robert Stoll;
Anzeigen-Kontakt: 02 61 / 7 15 24

Gestaltung und Satz: Tom & Wolfgang Sackenheim GbR, Koblenzer Str. 36, 56112 Lahnstein, und Kornpfortstr. 1, 56068 Koblenz

Druck: Druckerei Voigt, Bassenheim

KIRMES-MAGAZIN